

von Wulf Wager

So isch no au wieder



Dr Hannes isch dr oinzige Seema en onserm Flecka. Der isch mit dr Karin vrheiratet. Älle em Flecka hend gwisst, dass des net guad ganga ka, wenn dr Hannes dauernd uf Reis isch ond sei Karin alloi drhoim lässt. Ond so isch komma, dass dr Hannes noch a paar Johr en Brief von seira Karin krieagt hot: "Liebster Hannes, ich freue mich Dir mitteilen zu können, dass Du

einen strammen Sohn bekommen hast. Leider hatte ich zu wenig Milch, sodass ich eine schwarze Amme bemühen musste. Dadurch hat Dein Sohn jetzt eine schwarze Hautfarbe bekommen. Aber das macht doch nichts, gell? In Liebe, Deine Karin."

Dr Hannes hot sich total gfreut on des schöne Ereignis sofort seira Mamma gschriebe, dass se Oma voma donklhäutiga Bua worda isch, weil sei Karin net gnuag Milch ghet häb ond deshalb a donklhäutige Amme brüücht häb. Nadierlich hot d' Mamma ihm ihrerseits wieder a Briefle gschriebe :

"Mein lieber Sohn, mir ging es damals genau so wie Deiner Karin. Auch ich hatte zu wenig Milch. Weil wir aber kein Geld für eine Amme hatten, war ich damals auf Kuhmilch angewiesen. Bitte verzeih mir, dass Du deshalb ein Rindvieh geworden bist. Aber das macht doch nichts, gell? In Liebe, Deine Mama."

So isch no au wieder.

Bis näggschd Woch'

Ihr
Wulf Wager

Alle Kolumnen zum Nachlesen unter www.woascht.de